

Der Druck von Trump macht sich bemerkbar: Deutschland wankt bzgl. russischer Gas-Pipeline

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2019

Bloomberg

Die Unterstützung in der Koalition von Bundeskanzlerin Merkel in Deutschland für eine neue große russische Gas-Pipeline bröckelt, nimmt doch der Frust über des Kremls Politik des äußersten Risikos zu. Außerdem macht sich der Druck von US-Präsident Trump gegen das Projekt immer stärker bemerkbar.

Überraschung: Wintereinbruch mitten im Winter

geschrieben von Admin | 16. Januar 2019

von Michael Limburg

Fast täglich bekomme ich Mails von Lesern zu den verschiedensten Themen. Fast alle sind sehr positiv, nur ganz wenige sind negativ, und dann meist anonym und mit direkten persönlichen Verunglimpfungen geschmückt. Von den vielen positiven haben manche direkte Verständnisfragen, die meine Kollegen und ich versuchen nach bestem Wissen zu beantworten, andere teilen mir eigene Erlebnisse aus ihrem Umfeld mit. So auch der folgende. Name und Ort des Lesers sind mir bekannt.

China: Keine Wind- und Solarenergie mehr, solange sie nicht billiger wird als Kohle

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2019

John Parnell, Forbes

Aus China verlautete, dass man keinerlei neue Wind- und Solarprojekte genehmigen werde, solange sie nicht im Preiswettbewerb mit der Kohle

konkurrieren können.

Die Klima-Studie, über welche die Medien 2018 am meisten berichteten, war in Wirklichkeit ein Ruf nach globalem Sozialismus

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2019

Michael Bastasch

Die populärste Klimastudie des Jahres 2018 forderte „kollektive menschliche Maßnahmen“, um zu verhindern, dass die globale Erwärmung die Erde in ein „Hothouse“ verwandelt.

Die so genannte „Hothouse Earth“-Studie, im August veröffentlicht in den *Proceedings of the National Academy of Sciences* löste eine Flut alarmierender Medienberichte aus, dass der Planet sich „gefährlich nahe“ einer „unaufhaltsamen“ Erwärmung befand.

Eine weitere Klima-Propaganda-Story, welche das Normale als anomal propagiert

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2019

Dr. Tim Ball

Nahezu jeden Tag gibt es in den Medien Beiträge über Wetter- oder Klimaereignisse, welche den Eindruck hervorrufen, dass sie noch nie da gewesen sind und außerhalb der normalen Vorgänge liegen. Nichts davon stimmt. Das Ziel ist es, das Ereignis als Sensation darzustellen, selbst wenn das bedeutet, dass man einen bedeutungslosen Zeitraum anführt. Ein einfacher Trick besteht darin, willkürlich einen Zeitraum zu wählen, für den die Behauptung stimmt. Diese Praxis der Rosinenpickerei von Zeiträumen ist nicht auf die Medien beschränkt. Es war ein klares Zeichen der Korruption der Klimatologie, welche auf die Spitze getrieben wurde durch einen infamen Kommentar von Roseanne D'Arrigo auf einer Veranstaltung der *National Academy of Science (NAS)* im Jahre 2006, wo

sie sagte: „Wenn man einen Rosinenkuchen backen will, muss man Rosinen picken“.